

## Kreissporttag: KSB lädt nach Isenbüttel ein

Gifhorner Sportvereine geben Stimmen ab.

**Gifhorn.** Berichte, Wahlen und eine nicht unwichtige Abstimmung stehen auf der Tagesordnung des 24. Kreissporttages des Kreissportbundes (KSB). Die Versammlung beginnt am kommenden Montag, 22. Oktober, um 19 Uhr bei „Roth of Switzerland“ im Gewerbegebiet Isenbüttel.

Die Vereinsvertreter werden verschiedene Vorstandspositionen sowie neue Kassensprüfer ernennen. Außerdem stehen Ehrungen für verdiente Mitglieder auf der Agenda.

Ein Punkt, über den die Delegierten beim Kreissporttag neben der Genehmigung des Haushaltes für das kommende Kalenderjahr abstimmen werden, ist von nicht unerheblicher Bedeutung für die Sportvereine. Eine eventuelle Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2020 steht im Raum.

Darüber hinaus informiert der KSB-Vorstand um den Vorsitzenden Hans-Herbert Böhme sowohl über zurückliegende als auch zukünftige Aktivitäten des Kreissportbundes. r.



Hans-Herbert Böhme

## BVG-Talente beim Turnier in Mülheim

**Badminton** Duo kann zufrieden sein.

**Gifhorn.** Zwei Nachwuchsakteure des hiesigen Badmintonvereins BV Gifhorn waren kürzlich beim 2. Deutschen Ranglistenturnier in Mülheim an der Ruhr aktiv. Marvin Schmidt erkämpfte sich im Jungeneinzel (U17) den 5. Platz und Holger Herbst kam auf Platz 12. Herbst landete beim Mixed obendrein noch auf dem 8. Rang.

Schmidt schaltete auf seinem Weg in der 2. Runde René Tuglu (Mindelheim) mit 21:18 und 21:14 aus. Im Viertelfinale war allerdings gegen den topgesetzten und späteren Turniersieger Tobias Mickel dann Schluss. Der erste Satz ging noch mit 10:21 deutlich verloren. Im zweiten Durchgang aber gestaltete es Schmidt es ausgeglichener und verlor letztlich nur knapp mit 19:21. Herbst unterlag derweil in der zweiten Runde Lars Rügheimer (15:21, 16:21). Im Mixed lief es an der Seite von Patricia Heu (TuS Schwinde) besser. Jedoch scheiterte das Duo im Viertelfinale an Matti-Lukka Bharo und Chiara Marino, die bis ins Finale einzogen. r.

## Hoppe-Elf will in die nächste Runde

**Gifhorn.** Heute Abend (18.30 Uhr) spielen B-Juniorinnen der SV Gifhorn in der zweiten Runde des Fußball-Bezirkspokals gegen die FT Braunschweig auf der Sportanlage der Adam-Riese-Schule.

Die Mannschaft um Gifhorns Coach Ralf Hoppe möchte alles geben, um die nächste Runde zu erreichen. „Ein Spiel unter Flutlicht wird sicherlich ein tolles Erlebnis für alle beteiligten Mädels sein“, so SVG-Mädchenkoordinator Mark Winkelmann. r.

# RSC rutscht ans Tabellenende

**Snooker** Zweitligist Gifhorn kassiert zwei Heimmiederlagen gegen Lübeck und Hamburg.

**Gifhorn.** Der RSC Gifhorn trat am vergangenen Wochenende im heimischen Snooker Pub zu ihren ersten Heimspielen der noch jungen Zweitliga-Saison an. Der Spielplan wollte es so, das mit dem BC Break Lübeck und dem SC Hamburg gleich zwei Aufstiegs-kandidaten zu einem Gastspiel in Gifhorn antraten. Trotz teilweise guter Leistungen standen am Ende aber lediglich zwei 1:7-Pleiten auf dem Spielberichts-bogen.

Für den RSC war die Ansetzung nicht optimal, wollte man doch nicht gleich wie in der vergangenen Saison am Tabellenende stehen. Doch die beiden Duelle gegen die Favoriten ließen keine große Erwartungen für das Wochenende zu. Gegen den BC Break Lübeck gelang Jan Müller am Samstag ein 3:2-Erfolg. Des Weiteren erreichte Jonas Sprengel ein Entscheidungsframe, welches jedoch verloren ging. Vier weitere Framegewinne waren zu wenig, um den Tabellenführer zu gefährden.

Auch am Sonntag waren die Gäste die stärkeren Spieler. Hier war ein einziger Sieg durch Bernd Brüggemann zu wenig. Aber, und das lässt Hoffnung für die Zukunft, war man zumindest im ersten Durchgang mit den favorisierten Gästen auf Augenhöhe. In drei Spielen ging es in das Entscheidungsframe. In allen drei Frames verloren die Gifhorer ab letzten Endes. Mit etwas mehr Glück wäre zur Halbzeit nicht ein 0:4 auf der Anzeigetafel, sondern ein 2:2 oder gar 3:1 gestanden. So aber war die Partie schon nach der ersten Spielhälfte so gut wie entschieden. Immerhin gelang Jonas Sprengel mit einem 44er-Break die Bestleistung an diesem Wochenende.



Lukas Schmahl und der RSC Gifhorn sind nun Schlusslicht der 2. Snooker-Bundesliga.

FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

Nun steht der RSC wo er nicht hin wollte: am Tabellenende. Am kommenden Spieltag, Anfang De-

zember, reisen die Spieler nun nach Oberhausen und Köln, um dort enorm wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einzusammeln. Im Gegensatz zu den Gegnern von diesem Wochenende handelt es sich bei diesen Gegnern um Mannschaften aus der gleichen Tabellenregion. Punkte sind in diesen

Partien fast schon ein Muss. Die Mühlenstädter stehen unter Druck.

Weitere Infos und den aktuellen Tabellenstand sind auf der Homepage [www.rsc-gifhorn.de](http://www.rsc-gifhorn.de) finden. Zudem sind dort auch weitere Informationen zum Spiel der Poolmannschaft der Gifhorer zu finden. r.

### Die Tabelle:

1. SC Essen II	4	26:6	12
2. BC Break Lübeck	4	23:9	9
2. SC Hamburg	4	23:9	9
4. SC Mayen-Koblenz	4	16:16	6
5. Kölner SC	4	7:25	3
6. BC Frankfurt	4	12:20	2
7. RSC Gifhorn	4	7:25	1



Nelly und Viktor Nepke holten sich den niedersächsischen Landesmeistertitel und auch den Turniersieg.

FOTO: TSC GIFHORN

## TSC-Tänzer trumpfen auf

**Tanzen** Zwei Landesmeistertitel und eine Vizemeisterschaft für Gifhorn.

**Gifhorn.** Seit Samstag hat der TSC Gifhorn gleich zwei neue Niedersachsenmeister-Tanzpaare in seinen Reihen: Fritz und Barbara Dunkens (Sen. III C-Klasse) und Viktor und Nelly Nepke (Sen. I D) vom ersten Schritt an keinen Zweifel. Als drittes TSC-Paar gingen Dr. Jörg und Carolin Göldenitz ebenfalls in der Sen. I D an den Start und waren am Ende ihres Turnier-Debüts das zweitbeste Paar in Niedersachsen.

„Besser geht es ja gar nicht“, kommentierte TSC-Präsident Günter Kraft. „Nicht ganz schuldlos an diesem Erfolg sind natürlich auch unsere Trainer Martina und Matthias Donners, die unsere Paare sehr gut vorbereitet haben.“ Das zeigte sich bei den Nepkes vom ersten Tanz an. Mit Tophaltung zogen sie klar ins Finale dieser als offenes Turnier ausgeschrieben Meisterschaft ein, sodass auch nicht-niedersächsische Paare teilnahmen.

15 von 15 möglichen Kreuzen gaben die Wertungsrichter auch an

das Ehepaar Göldenitz. Damit standen sie bei ihrem ersten Turnier gleich im Finale. Das Duo hatte seine anfängliche Nervosität komplett abgeschüttelt. Der Lohn war der 4. Platz im Gesamtturnier – zweitbestes Paar aus Niedersachsen und somit Vizemeister! „Fühlt sich gut an“, konnte sich Jörg ein Lächeln nicht verkneifen. Unangefochtene Sieger und damit Niedersachsenmeister wurde aber das Paar Nepke; sie gewannen alle Tänze.

Die Freude beim kleinen Gifhorer Trupp und den Trainern war entsprechend groß. Mit ihrem Sieg stiegen die Nepkes in die Sen I C-Klasse auf und konnten auch diese Meisterschaft mittanzen. Hier waren sechs Paare am Start. Die Gifhorer überzeugten auch in diesem Feld und holten sich mit dem 3. Platz ihre zweite Medaille an diesem Tag. Direkt im Anschluss mussten Fritz und Barbara Dunkens auf die Fläche. Als Ziel hatten sich die beiden die Finalteilnahme vorge-

nommen und mussten dafür mindestens die Hälfte der zwölf Teilnehmer hinter sich lassen. Der Jubel beim Gifhorer Anhang war groß, als die Dunkens bei der Siegerehrung den 2. Platz im Gesamtturnier belegten.

Das bedeutete auch für sie den niedersächsischen Meistertitel, denn der Sieger des Turniers kam aus Nordrhein-Westfalen. „Wir wussten, dass alle Paare eine gute Chance hatten und sie haben überzeugende Leistungen auf das Parkett gebracht“, freute sich Martina Donners. „Wir sind stolz auf alle.“

Mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze war der TSC Gifhorn der erfolgreichste Club bei diesen Meisterschaften. Übrigens, wer die beiden Meisterpaare und viele andere Aktive des TSC Gifhorn einmal tanzen sehen möchte, hat beim Tag der offenen Tür des TSC am 24. November zur Einweihung des neuen Saals die Gelegenheit dazu. r.

## Trio aus dem Landkreis Gifhorn siegt bei Tageturnieren

**Tennis** Alexander Bruns, Mailina Nedderhut und Daniel Lange sichern sich erste Plätze.

**Gifhorn.** Einige Tennis-Akteure aus dem Landkreis Gifhorn waren am Wochenende bei diversen Turnieren in Niedersachsen erfolgreich. Alexander Bruns, Mailina Nedderhut und Daniel Lange kehrten mit Turniersiegen zurück.

Der in der Herren-50-Konkurrenz in Isernhagen topgesetzte Alexander Bruns (TC Grün-Weiß Gifhorn) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und erreichte mit souveränen Zweisatzsiegen das Halbfinale. Dort ging es dann gegen Torsten Last (TSV Kirchrode). Bruns profi-

tierte von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners und zog ins Finale ein – den ersten Satz hatte Bruns gegen Last 5:7 verloren. Im Endspiel setzte sich der GW-Spieler dann mit einem klaren Zweisatzsieg (6:1, 6:0) gegen Stefan Jäger, die Nummer 2 der Setzliste vom TV Rot-Weiß Hörter, durch.

Mailina Nedderhut, eines der hoffnungsvollsten Tennis-Talente beim TC GW Gifhorn, spielte erfolgreich beim AD Automotive Musesberg-Cup in Osnabrück. Die in der U12-Konkurrenz an Position 2

gesetzte hatte kein Problem das Halbfinale zu erreichen. Auch Jessika Dreier (Osnabrücker TC) konnte Nedderhut nicht stoppen. Die Gifhorerin gewann (6:2, 6:2) und setzte sich dann im Endspiel mit 6:3 und 6:0 gegen Victoria Golubev (HTV Hannover) durch.

Nach seinem Turniererfolg in Hannover (unsere Zeitung berichtete) bleibt Daniel Lange vom SV Meinersen-Ahnsen-Päse weiter in der Erfolgsspur. Bei einem Leistungsklassen-Tagestennisturnier gewann Lange die Halbfinalbegeg-

nung in seiner LK-Gruppe, der Herren 30, beim TSV Denstorf in Wendeburg am Samstag mit 6:2 und 6:0 gegen Michael Königsbauer (Braunschweiger THC). Im anschließenden Endspiel setzte er sich souverän mit 6:0 und 6:1 gegen Marco Buschhardt (TSV SW Hannover) durch.

Der 16-jährige Julius Ziebart (TC GW Gifhorn) musste sich im Viertelfinale der Herrenkonkurrenz bei der BTC-Open in Delmenhorst dem Turniersieger Jonas Lichte, (TuS Wettbergen) geschlagen geben. wk



Alexander Bruns siegt in Isernhagen.

FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24